

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 53=73 (1907)

**Heft:** 46

**Rubrik:** Ausland

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und ihm das Kommando der Guidenkompanie Nr. 1 übertragen.

Oberleutnant Schmid, Rudolf, in Lavey-Village, wird zu den Festungstruppen versetzt und der Mitrailleur-Kompanie Nr. 3 zugeteilt.

Major Bodmer, Konrad, von und in Zürich, wird vom Kommando des Fusilierbataillons Nr. 121 entlassen und dem Kanton Zürich zur Einteilung wieder zur Verfügung gestellt.

Oberleutnant August Bernard, in Thun, II. Adjutant der II. Division, wird zum Hauptmann der Kavallerie (Mitrailleure) befördert.

**Adjutantur.** a) **Abkommandierung:** Als Adjutanten werden abkommandiert und zur Truppe zurückversetzt:

Art.-Oberleut. Merian, Arnold, in Basel, bisher Adjutant der Feldart.-Abtlg. II/5.

Kav.-Oberleut. Dedi, Josef, in Säkingen, bisher Adjutant des Kav.-Regiments 8.

b) **Versetzung.** Innerhalb der Adjutantur wird versetzt:

Art.-Oberleut. Ruckhäberli, in Basel, bisher II. Adjutant der Positions-Art.-Abtlg. III, neu: I. Adjutant dieser Abteilung.

c) **Kommandierungen.** Es werden kommandiert:

Art.-Oberleut. Schulthess, Max, in Zweisimmen, als II. Adjutant der Positions-Art.-Abtlg. III.

Kav.-Oberleut. Döpfner, Walter, in Luzern, als Adjutant des Kav.-Regiments 8.

## Ausland.

**Deutschland.** Die neuen Infanterie-Maschinengewehrkompanien, deren versuchsweise Aufstellung am 1. Oktober d. J. bei 4 Gardeinfanterieregimentern und 8 Regimentern anderer Armeekorps erfolgt ist, weisen je 6 bespannte Gewehre und 3 bespannte Munitionswagen auf, die sämtlich zweispännig vom Bock gefahren werden. Die 4 Offiziere der Kompanien sowie 3 Leute zur Aufklärung und Verbindung sind beritten. Rechnet man 2 Reservezugpferde und 1 Reservereitpferd hinzu, so kommt man auf 28 Pferde, die der Feldartillerie entnommen werden. Bei dieser Waffengattung wird also die am 1. Oktober eingetretene Erhöhung um ein Pferd für die Batterien mit mittlern und niederm Etat mehr als hinfällig. Da die neuen Maschinengewehrkompanien sich im Schritt bewegen und ihre Fahrzeuge vom Bock gefahren werden, so waren volljährige zugfeste Ankaufspferde für sie sehr gut verwendbar. Es wäre dann nicht nötig gewesen, das Aschenbrödel der Armee, die Feldartillerie, noch weiter an Pferden zu plündern. *Danzer's Armee-Zeitung.*

**Frankreich.** Erlass des französischen Kriegsministeriums gelegentlich des Einrückens der Rekruten 1907. Infolge der extremen Ausnutzung des so spärlichen Rekrutenmaterials lässt der physische Zustand der französischen Armee viel zu wünschen übrig. Die Massnahmen, welche zur Förderung der Truppenhygiene ergriffen werden, sind daher zahlreich, ebenso aussergewöhnlich weitgehend sind die Bestimmungen, welche auf die Schonung der Truppen abzielen. Der vom 9. Oktober 1907 datierte und an die Korpskommandanten ergangene Erlass hat folgenden Wortlaut:

„Ich bringe gelegentlich des Mannschaftswechsels den Truppen die hygienischen Bestimmungen des Dienstreglements und der Erlasse vom 4. März 1903 und 28. September 1905 zur genauesten Befolgung in Erinnerung. Die jungen Soldaten kommen oft durch den Eintritt ins Regiment in völlig unbekannte Verhältnisse und so manche Leute können durch diesen plötzlichen Wechsel der Lebensverhältnisse niedergedrückt werden. Stete und aufmerksame Sorgfalt muss von den Rekruten jede Ursache von Erkrankung fernzuhalten suchen. Ganz besondere Aufmerksamkeit erheischen jene Leute, welche vor ihrer Einstellung zum Militär eine sitzende Lebensweise geführt haben

und die daher für körperliche Anstrengungen in keiner Weise vorbereitet sind. Diese Leute sind dafür im allgemeinen von höherer als Durchschnittsintelligenz. Sie sind auch fähig, rascher in der Ausbildung vorwärtzuschreiten als ihre Kameraden vom flachen Lande. Es folgt hieraus, dass man bei aller Schonung einer körperlichen Minderwertigkeit durch häufige Einschaltung von Ruhepausen mit diesem Material ebenso rasch in der Ausbildung vorwärtzschreiten könne, wie mit dem physisch vollwertigen. Die Einzelausbildung ermöglicht es, der Verschiedenartigkeit des Widerstandsvermögens sowie der Geschicklichkeit Rechnung zu tragen. Durch ein sachgemässes Fortschreiten in den Übungen wird es auch gelingen, den unterschiedlichsten Naturen ohne Überanstrengung jenes Mass von Stählung zukommen zu lassen, welches die Beschwerden des militärischen Lebens ohne Gefährdung ertragen lässt.

G. Picquart.  
Danzer's Armee-Zeitung.

## Revue militaire générale.

November- und Dezember-Heft 1907 werden einen bedeutenden Aufsatz von General *Langlois*, zuletzt Chef des 24. Armeekorps über die diesjährigen Manöver des

## I. eidgenössischen Armeekorps

enthalten.

Preis pro Heft excl. Porto

Fr. 2. 50, der ganzen Arbeit daher Fr. 5. —.

Bestellungen nimmt entgegen:

**Benno Schwabe, Sortiment,**  
**Basel.**

**Ski!**  (Marke)  **Ski!**

## Davoser Schlitten

in sorgfältigster Ausführung.

**U. Forrer**

**Ski- und Sportschlittenfabrik, Stein (Toggenburg).**

**Knoll, Salvisberg & Cie.,**

vormals

**Speyer, Behm & Cie.**

**Bern.**

**Zürich I.**

**Uniformen und Offiziersausrüstungen.**

Erstes und ältestes Geschäft der Branche.

Gegründet 1877.

Telephon: { Bern.  
              { Zürich.

Telegramm-Adr.: **Speyerbehm.**

Reisende und Muster zu Diensten.

**W. WALZ, OPTIKER**

**ST. GALLEN.**

**ALLE SORTEN PRISMENFELDSTECHER.**

**ZIELFERNBOHRE. — KURVEN- UND**

**DISTANZMESSER ZUM KARTENLESEN IN**

**DIVERSEN SYSTEMEN. — KOMPASSE.**

**HÖHENMESSBAROMETER.**

**AUTOMOBIL- UND GLETSCHERBRILLEN.**

**SCHÜTZENBRILLEN.**

Telephon 1175.

Gegründet 1867.